

# ÜBERBETRIEBLICHERKURS III FÜR STM / STH

In den überbetrieblichen Kursen werden die Lernenden in neue Arbeitstechniken eingeführt, die gemäss dem BIGA Ausbildungsreglement vom 1. März 1992 in der entsprechenden Ausbildungsperiode anfallen. Das vertiefen und üben dieser Arbeitstechniken ist Aufgabe der Lehrbetriebe.

## **Kursprogramm:**

Text gemäß ÜK - Reglement 1997

### **Text für STM:**

- Schmieden, feilen und härten von Handwerkzeugen
- Werkstücke und Grabmale nach Zeichnungen und Schablonen ausführen
- Inschriften hauen
- Einfache Ornamente nach Zeichnungen und Modellen ausführen verschiedene Maschinen handhaben und teilweise warten

### **Text für STH:**

- Schmieden, feilen und härten von Handwerkzeugen
- Hilfsmittel und Geräte beschreiben und anwenden
- Werkstückzeichnungen und Schablonen nach Angaben herstellen Werkstücke nach Zeichnungen und Schablonen herstellen

## **Zielsetzungen des Kurses**

Zu einzelnen Themen des Kurses werden Arbeitsblätter abgegeben

### **Zielsetzungen STM:**

Jeder Kursteilnehmende

- kann die vermittelten Arbeitstechniken- und schritte beschreiben und erklären
- kann Handwerkzeug schmieden, feilen und härten in Theorie und Praxis
- Kennt die gebräuchlichen Hilfsmittel und Geräte
- Kann Werkstückzeichnungen nach Angaben selber herstellen
- Kann Schablonen und Werkstücke nach Angaben selber herstellen
- kann Schriftzeichen gravieren
- kann Ornamente ausführen

### **Zielsetzungen STH:**

Jeder Kursteilnehmende

- kann die vermittelten Arbeitstechniken- und schritte beschreiben und erklären
- kann Handwerkzeug schmieden, feilen und härten in Theorie und Praxis
- Kennt die gebräuchlichen Hilfsmittel und Geräte
- Kann Werkstückzeichnungen nach Angaben selber herstellen
- Kann Schablonen und Werkstücke nach Angaben selber herstellen

## KURSPROGRAMM STM

### **MONTAG BIS FREITAG (erste Woche)**

- Kurseröffnung 10.15 Uhr Werkhalle Bild
- Absenzenkontrolle, Administratives
- Vorstellen der Instruktoren
- Zielsetzung des Kurses
- Arbeitsbuch einziehen
- Einrichten der Arbeitsplätze, kontrollieren der Werkzeuge und der persönlichen Ausrüstung
- Mitgebrachte Zeichnungen kontrollieren, korrigieren, vergleichen, anpassen
- Schablonen herstellen
- Werkstücke aufbänken, einrichten der eigenen Arbeit
- Fachgerechtes Vorgehen anhand von Beispielen erklären und demonstrieren
- Arbeit am eigenen Werkstück
- Hauen von einfachem Ornament nach Zeichnung oder Modell
- **Werkzeugschmieden 8 Lernende 1. Kurswoche (Instruktor André Zeller)**

### **MONTAG BIS FREITAG (zweite Woche)**

- Schriften gravieren, Farbfassung erklären
- Arbeiten mit den vorhandenen Kleinmaschinen. Einsatz, Wartung, Gesundheitsschutz, Unfallgefahren erklären und demonstrieren
- Individuelle Weiterarbeit
- Arbeitsblätter vervollständigen
- Werkstücke einheitlich beschriften
- Packen der Werkzeugkiste
- Abbänken und palletieren der Werkstücke
- Unfallverhütung zu obigen Themen, SUVA Vorschriften
- Kursbesprechung
- Aufräumen der Werkhalle, Umziehen
- Transport der Werkzeugkisten zum Bahnhof (Transport wird von der Kursleitung organisiert)
- Entlassung

## **KURSPROGRAMM STH**

### **MONTAG BIS FREITAG (erste Woche)**

- Kurseröffnung 10.15 Uhr Werkhalle Bild
- Absenzenkontrolle, Administratives
- Vorstellen der Instruktoren
- Zielsetzung des Kurses
- Arbeitsbuch einziehen
- Einrichten der Arbeitsplätze, kontrollieren der Werkzeuge und der persönlichen Ausrüstung
- Mitgebrachte Zeichnungen kontrollieren, korrigieren, vergleichen, anpassen
- Schablonen herstellen
- Werkstücke aufbänken, einrichten der eigenen Arbeit
- Fachgerechtes Vorgehen anhand von Beispielen erklären und demonstrieren
- Arbeit am eigenen Werkstück
- Ausführen von mehrgliedrigeren Profilen und Profilwendungen

### **MONTAG BIS FREITAG (zweite Woche)**

- **Werkzeugschmieden 8 Lernende 2. Kurswoche (Instruktor André Zeller )**
- Einfache Flickarbeiten erklären, demonstrieren und ausführen
- Verbindungsmittel erklären
- Arbeiten mit den vorhandenen Kleinmaschinen. Einsatz, Wartung, Gesundheitsschutz, Unfallgefahren, erklären und demonstrieren
- Individuelle Weiterarbeit
- Arbeitsblätter vervollständigen
- Werkstücke einheitlich beschriften
- Packen der Werkzeugkiste
- Abbänken und palletieren der Werkstücke
- Unfallverhütung zu obigen Themen, SUVA Vorschriften
- Kursbesprechung
- Aufräumen der Werkhalle, Umziehen
- Transport der Werkzeugkisten zum Bahnhof
- Entlassung